

# 221b

BBC

Von -Ayla-

## Kapitel 14:

John ging in die Knie und japste nach Luft. Seine Hand presste sich auf seine Brust. Seine Augen waren weit aufgerissen und starrten blicklos auf den sich entfernenden schwarzen Mantel, bevor er die Augen fest zusammenkniff und versuchte, seinen viel zu hohen Herzschlag wieder zu beruhigen. In seinen Ohren rauschte es und er atmete noch immer abgehackt, als er plötzlich Hände an seinen Schultern spürte.

Langsam öffnete er die Augen, während sein Herz wieder gleichmäßiger schlug. Er sah in Sherlocks besorgte graue Augen, die ihn intensiv musterten.

John lächelte schief. „Ich bin mittlerweile zu alt für sowas, Sherlock. Aber du hättest ihn nicht entkommen lassen sollen.“

Sherlock runzelte die Stirn. „Sei nicht albern, John.“ Und meinte *Du bist wichtiger*.

Sie waren durch London gerannt, einem Verdächtigen hinterher. Nun knieten sie irgendwo auf einem der zahllosen Bürgersteige.

Sherlock fuhr sich mit einer Hand durch die Haare. „Wir gehen in Rente.“

John hob eine Augenbraue, wollte etwas erwidern, doch Sherlock fuhr fort. „Wir haben das 25 Jahre gemacht. Das reicht.“

Johns kürzlich aufgetretenen altersbedingten Herzprobleme erwähnte er nicht. Weshalb dieser sich schuldig fühlte, immerhin war Sherlock fünf Jahre jünger als er. Er könnte auch noch ohne ihn Fälle lösen. „Sherlock...“ Doch dessen Blick ließ ihn verstummen. „Okay.“

Sie zogen gemeinsam weg aus London und Sherlock entdeckte ein neues Hobby: die Zucht von Bienen.